

Wissenschaftliche Leitung:
Privatdozentin Dr. Mona Körte

Information und Anmeldung:
Robert Lehmann M. A.
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19026
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: robert.lehmann@wiko-greifswald.de

Der interdisziplinäre Workshop des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen. Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Ungefüge Dinge gehören zum Inventar der Literatur seit dem 19. Jahrhundert. In den Textwelten so unterschiedlicher Autoren und Autorinnen wie Jacob und Wilhelm Grimm, Adalbert Stifter, Robert Walser, Annette Pehnt, Arno Geiger, aber auch Francis Ponge und Stephen King rumort es im häuslichen Alltag: Dinge halten sich dort auf, wo sie nicht hingehören, und sind nicht dort, wo sie sein sollen. Dabei bleiben Antrieb, Motiv und Ziele obskur: Wie bewegen sich Dinge und was bewegt sie dazu, sich zu bewegen? Und: Wie nennt man das, was Dinge tun – einen Zauber, einen Aufstand, eine Unterstellung oder eine Verrückung?

Ausgehend von Phantasien um das Anwesen als Unwesen geraten in dem Workshop der spezifische Dingbestand von Haushalten ebenso wie die ‚Ökonomien‘ der Heimsuchung durch Alltagsdinge in den Blick. Konturiert wird dieses Interesse durch die Tatsache, dass sich mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts das Verhältnis zwischen Mensch und Ding als störanfällig erweist und daher zunehmend als ein System undurchschaubarer Beziehungsgeschichten inszeniert wird.

Die Veranstaltung führt Künstler, Kuratorinnen und Literaturwissenschaftler/innen zusammen, um be- und vernutzte Dinge auf ihr Potenzial und ihre Realisierung im Text, als Exponat und im Bild zu befragen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Heimsuchung und Haushaltung

Die Beweglichkeit der Dinge in
Literatur, Museum und
bildender Kunst

Interdisziplinärer Workshop
10. Juli 2014

Donnerstag, 10. Juli 2014

9.00 Uhr – 9.20 Uhr

Begrüßung durch die
Tagungsleiterin Mona Körte und den
Wissenschaftlichen Geschäftsführer
Christian Suhm

*Moderation: Mona Körte (Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg Greifswald)*

9.20 Uhr – 10.20 Uhr

Die Kuriosität der Dinge
Günter Oesterle (Universität Gießen)

10.20 Uhr – 11.20 Uhr

Von echten Objekten, Undingen und
falschen Zeugen. Einblicke in die
Dinghaushalte der neuen GRIMMWELT
Kassel
Nicola Lepp, Olga von Schubert
(hürlimann + lepp Ausstellungen)

11.20 Uhr – 11.40 Uhr

Kaffeepause

*Moderation: Hania Siebenpfeiffer
(Universität Greifswald)*

11.40 Uhr – 12.40 Uhr

Das innere Außen – Das äußere
Innen. Haushaltung in Stifters *Zwei
Schwestern*
Uwe Steiner (FernUniversität Hagen)

12.40 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

*Moderation: Elisabetta Mengaldo
(Universität Greifswald)*

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Oberflächlichkeit und Hyperrealismus.
Ding-Ökonomien in der französischen
Literatur der 1940er-1960er Jahre
Stefan Willer (Zentrum für Literatur-
und Kulturforschung Berlin)

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dingsdabumsdas Schatten. Objekt,
Märchen und Schatten in der
zeitgenössischen Kunst
Henrik Schrat (Berlin)

16.00 Uhr – 16.20 Uhr

Kaffeepause

*Moderation: Charis Goer (Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg Greifswald)*

16.20 Uhr – 17.20 Uhr

„Und nichts fühlt sich an wie zu
Hause“. Zur Unheimlichkeit von Alter,
Dingen und Räumen in ausgewählten
deutschen Gegenwartsromanen
Monika Shafi (University of Delaware/
USA)

17.20 Uhr – 18.20 Uhr

Angstdinge und Angsträume bei
Stephen King
Wolfram Ette (LMU München/
TU Chemnitz)

19.30 Uhr

Öffentliche Lesung im roten Salon der
Brasserie Hermann, Gützkower Straße 1
Such me heim: *Meine schönste
Lengevitch*
Uljana Wolf (Berlin/New York)